



Bei Izul ist man mit der Geschäftsentwicklung zufrieden.
TODOROVIC

DORNBIRN

3D-Druck-Spezialist setzt Wachstumskurs fort

Das Unternehmen Izul konnte zum 25-jährigen Jubiläum auch eine Umsatzsteigerung von 25 Prozent erzielen.

Das Vorarlberger Unternehmen Izul blickt auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück: Der Umsatz konnte um 25 Prozent auf 16,5 Millionen Euro gesteigert und auf Vorkrisenniveau stabilisiert werden. Die am 1. Februar 2022 wirksam gewordene Übernahme durch die schwedische Prototal-Gruppe eröffne neue Marktchancen über die DACH-Region hinaus, heißt es in einer Aussendung von Izul.

„Mit Millioneninvestitionen in einen topmodernen Maschinenpark und die Erweiterung unserer Räumlichkeiten haben wir in den vergangenen beiden Jahren die Weichen für weiteres Wachstum gestellt“, ergänzt Geschäftsführer Wolfgang Humml.

Pünktlich zum 25-Jahr-Jubiläum konnten die beiden Gründer mit dem Verkauf an die schwedische Prototal-Gruppe die langfristige Zukunft des Un-



ternehmens sichern. „Wir sind bestens aufgestellt, wollen unseren Standort sichern, die Belegschaft erweitern und unsere Wachstumsstrategie durch den Eintritt in die neuen Märkte der Prototal-Gruppe forcieren“, erklärt Hämmerle. Für 2022 peile das Unternehmen eine weitere Umsatzsteigerung von zehn Prozent an.

Internationales Partnernetzwerk. Prototal Industries deckt als nordeuropäischer Marktführer im 3D-Druck, Rapid Tooling, Spritz- und Vakuumguss dasselbe Angebot wie Izul ab. Durch die Integration in das Firmennetzwerk mit Standorten in Schweden, Norwegen,

Dänemark, England und Italien könne Izul sein Leistungsspektrum um weitere Technologien und Werkstoffe erweitern, Unternehmen der Gruppe mit Produkten beliefern und seinen Kunden künftig höhere Liefersicherheiten bieten.

„Additive Manufacturing und Rapid Tooling sind ein stetig wachsender, innovativer Markt. Izul ist seit 25 Jahren führend und passt daher in unsere Markenfamilie“, betont Jan Löfving, CEO von Prototal Industries. Zusätzlich bringe Izul mit der Spezialisierung auf die Produktion kleiner, präziser 3D-Druck-Kunststoffteile von Fingernagel- bis Handtellergröße weitere Kompetenzen ein.